

Alle wollen dich brechen, es ist schwer
Mit dem riesengroßen Druck, der auf der Brust liegt
Während tausend Stimmen sprechen, bist du leer
Wenn wieder der Geruch in der Luft liegt

Alle wollen dich brechen, es ist schwer
Mit dem riesengroßen Druck, der auf der Brust liegt
Während tausend Stimmen sprechen, bist du leer
Wenn wieder der Geruch in der Luft liegt

Der blassrosa Himmel an einem scheißkalten Märzorgen
Der Friedhof verschluckt vom steinharten Erdboden
Liegen die Herzlosen neben den Samaritern
Neben Wehrlosen, neben denen die's verdient haben
Alle liegen sie nebeneinander
Alle sterben gleich leben anders
Nachts kommen die Satanisten
Tagsüber die Messdiener, die einst die Hand von dem
Pädophilen Pater küssten und ihm den Tod wünschen
In jeder Reihe liegen alle sieben Todsünden
Ich will den Code finden, der alles einschließt
Was man in den heiligen Schriften zwischen den Zeilen liest
Ich studierte persische Teppiche
Wühlte mich durch etliche
Deutungen und fand die einzig verlässliche:
In dem siebten Buche Hoth
Doch wenn ich sage was ich weiß bin ich tot!

Die Engel sinken nieder zum Volk
Die Engel haben Schwingen aus Gold
Die Engel haben Stimmen aus Gold
Und sie singen: "Der Himmel ist voll!"

Wir schreiben Tag 1, der neuen Zeit
An jedem Grabstein
Nagt ein Zahn sein Pfad rein
Mal ist der Riss groß, mal ist er haarklein
Das muss Gottes blutroter Pfad sein
Alle Religionen weisen zum Tod hin
Alle beschreiben seinen Boten
Sie unterscheiden Gebote, Schriften, Propheten
Doch ihr Beginn ist das Leben
Irgendwer überprüft meine Thesen
Ein übersinnliches Wesen
Wenn es mich hört, dann sag mir nur eines:
Welchen Sinn hat mein Leben?
Muss ich ihm einen geben?
Muss ich beten?
Darf ich es selber mir nehmen?
Ich suche Sinn in der Lehre
So ist der Mensch, er muss sich eben alles erklären

Die Engel sinken nieder zum Volk
Die Engel haben Schwingen aus Gold
Die Engel haben Stimmen aus Gold
Und sie singen: "Der Himmel ist voll!"

Die Dummen glauben alles
Die Dümmeren glauben Mysterien
Die komplizierte Dinge einfach erklären
Wenn die Zeit eine Schnur wär
Würd ich sie zerschneiden, wie Edward mit den Scherenhänden
Ich sitze auf Nebelbänken, warte auf die Endzeit
Zusammen mit Jesus, dem Sklaven der Menschheit
Er hat ein Fotoalbum der letzten 2000 Jahre dabei und holt ein paar Fotos raus:
Kreuzzug, Kriege, Holocaust
Er tippt an die Stirn von Adam und fragt:
Wer wohnt in dem hohlen Haus?
Die Menschheit fliegt, fliegt aus dem Paradies hinaus

Die Engel sinken nieder zum Volk
Die Engel haben Schwingen aus Gold
Die Engel haben Stimmen aus Gold
Und sie singen: "Der Himmel ist voll!"